

B E S C H L U S S V O R L A G E

an den Gemeinderat
zur
öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.10.2018

F E S T S T E L L U N G

**des Jahresabschlusses
des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“
für das
Wirtschaftsjahr 2017
(01.01. bis 31.12.2017)**

Dem Gemeinderat werden gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung sowie der §§ 9 und 16 des Eigenbetriebsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) sowie der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017 vorgelegt.

Der Gemeinderat wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Das Ergebnis des Jahresabschlusses - Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	1.473.901,46 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	1.220.098,54 €
	- das Umlaufvermögen	253.802,92 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	391.656,00 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	14.412,00 €
	- die Rückstellungen	14.333,00 €
	- die Verbindlichkeiten	1.053.500,46 €
1.2	Jahresgewinn	12.180,00 €
1.2.1	Summe der Erträge	545.036,65 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	532.856,65 €

2. Verwendung des Jahresgewinnes

Der Jahresgewinn in Höhe von	12.180,00 €
wird verwendet	
a) zur Einstellung in die Rücklage mit	--,- €
b) zur Abführung an den Haushalt der Stadt mit	--,- €
c) zum Vortrag auf neue Rechnung mit	--,- €
d) zur Tilgung des Verlustvortrags mit	12.180,00 €

3. **Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel** --,--
4. **Dem Bürgermeister soll anstelle der Werkleitung Entlastung in seiner Eigenschaft als Betriebsleiter des Eigenbetriebs Wasserversorgung erteilt werden.**

Tengen, den 08.10.2018

Bürgermeister

Kämmerei

(Hr. Schreier)

(Hr. Cristiani)

Anlagen:

- Jahresbericht 2017 (auszugsweise)
- Bilanz zum 31.12.2017
- Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes „Städtische Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.2017).
- Erfolgsrechnung 2017

L A G E B E R I C H T 2017

A VORBERICHT

1. Allgemeines

Die Stadt Tengen ist Mitglied des Zweckverbandes "Wasserversorgung Hoher Randen" (ZV). Es ist Aufgabe des ZV, seinen Mitgliedern Trink- und Brauchwasser einschließlich des Wassers für Feuerlöschzwecke zur Verfügung zu stellen. Aus den eigenen Förderanlagen im Stadtteil Blumenfeld, Gewann "Hutzelsteig" und "Schönäcker", wurde bis März 1990 zusätzlich Wasser eingespeist. Wegen Grenzwertüberschreitungen bei Nitrat, sowie Atrazin und Desethylatrazin wurde die Einspeisung eingestellt. Die Fachbehörde hat im WJ 2005 die Aufhebung des dortigen Wasserschutzgebietes angeregt. Allerdings haben die kommunalen Gremien hierzu keinen Aufhebungsbeschluss gefasst.

Eine weitere Quelfassung befindet sich auf der Gemarkung Talheim im Gewann "Wieslegass". Von dort wird seit Ende Juni 2001 wieder Wasser in das öffentliche Netz eingespeist. Nachdem in den Jahren zuvor Kolibakterien bei dieser Quelle nachgewiesen worden sind, wurde in den 90-er Jahren die Einspeisung in das öffentliche Netz nicht mehr vorgenommen.

Im WJ 2003 wurde vom Pumpwerk „Sand“ zum Brunnen „Riedweg“ eine Verbindungsleitung verlegt und damit auch eine Verbindung zum Brunnen „Belzer`s Eiche“ geschaffen. Das damit verknüpfte Bezugsrecht von 3 l/sec. wird seit Anfang des Jahres 2008 teilweise beansprucht.

2. Rechtslage

Der Versorgungsbetrieb der Stadt Tengen wird aufgrund der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb "Städtische Wasserversorgung" als Eigenbetrieb nach dem Eigenbetriebsgesetz, der Satzung über die Wasserversorgung der Stadt Tengen in der jeweils geltenden Fassung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt.

Es ist Zweck des Eigenbetriebes, das Trinkwasser im Stadtgebiet im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen sowie der Wasserversorgungssatzung den Grundstückseigentümern zu liefern.

3. Rechnungswesen, Wirtschaftsführung und Buchführung

Auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen finden die Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes (§§ 12 bis 17 EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) mit Anlagen Anwendung.

Mit der **KOBERA**, Steuerberatungsgesellschaft GmbH aus Herrenberg, hat die Stadt Tengen am 16.12.2003 für die Erbringung folgender Leistungen einen Vertrag geschlossen:

- a) Erstellung des Jahresabschlusses einschl. Anfertigung der zugehörigen Formblätter sowie der Vermögensplanabrechnung.
- b) Erstellung der Jahressteuererklärungen für die Körperschaftssteuer, erforderlichenfalls auch für die Gewerbesteuer, sowie der Kapitalertragssteueranmeldung.

- c) Anfertigung der Umsatzsteuerjahreserklärung der Stadt.
- d) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter b und c genannten Steuern.
- e) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter b, c und d genannten Erklärungen und Bescheiden.
- f) Beantwortung steuerlicher Einzelfragen.

4. Gebühren- und Beitragsrecht

Zur Deckung ihrer Ausgaben erhebt die Stadt Tengen

1. für die Herstellung der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen einen Wasserversorgungsbeitrag und zwar:

je qm Nutzfläche (§ 36 WVS) 2,77 € (seit 01.01.2017)

aufgrund der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Stadt Tengen vom 14. November 2016.

2. die Kosten der Herstellung, Unterhaltung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung der notwendigen Hausanschlüsse. Dies gilt nicht für den Teil des Hausanschlusses (Grundstücksanschluss), der in der öffentlichen Verkehrs- und Grünfläche verläuft (§ 14 Abs. 2 WVS).
3. die Verbrauchsgebühr beträgt seit 01.01.2016 2,48 €/m³; bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern beträgt die Verbrauchsgebühr pro m³ seit dem genannten Zeitpunkt 3,57 €

Darüber hinaus wird jeweils die Umsatzsteuer in der gesetzlich festgesetzten Höhe erhoben.

Gewinnabsicht

In der öffentlichen Sitzung am 18.06.2012 hat der Gemeinderat die Einführung von Konzessionsabgaben ab dem 01.07.2012 beschlossen. Hierzu wurde schriftlich eine Vereinbarung zwischen der Stadt Tengen und dem Eigenbetrieb „Städtische Wasserversorgung“ und der Stadt Tengen über die Regelung der Konzessionsabgabe für die Wasserversorgung auf der Grundlage der §§ 117, 48 EnWG, § 9 S.2 KAV, der KAE sowie des BMF-Schreibens vom 09.02.1998 (BStBl. 1998 I S. 209) getroffen.

Der Mindesthandelsbilanzgewinn belief sich im WJ 2017 auf 12.180,00 €. Die Soll – Konzessionsabgabe aus dem Jahr 2017 von 52.444,00 € konnte in vollem Umfang erwirtschaftet werden. Darüber hinaus konnten Konzessionsabgaben in Höhe von 7.086,00 € nachgeholt werden.

Für das Jahr 2018 stehen noch 51.130,00 € als nachholbare Konzessionsabgabe zur Verfügung.

6. Verbrauchsabrechnung

Die Verbrauchsabrechnung erfolgt

- a) aufgrund der gemessenen Wassermenge (§ 44 WVS),
- b) nach dem Pauschaltarif, soweit bei der Herstellung von Bauwerken das verwendete Wasser nicht durch einen Wasserzähler festgestellt wird (§ 45 WVS)
- c) Bereitstellungsgebühren (§ 46 WVS) werden bei Wasserabnehmern mit eigener Wasserversorgung erhoben, falls diese einen Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung als Reserveanschluss besitzen, welcher zur Spitzendeckung oder zum Ersatzbezug dienen soll.

Die Verbrauchsabrechnung wird mittels des seit 01.01.2005 eingesetzten Software-Programms „Finanz+“ der Firma DATAPLAN im Rathaus Tengen durchgeführt.

Die Ablesung erfolgt einmal jährlich zum Jahresende. Dazwischen werden zu Beginn eines jeden Kalendervierteljahres Vorauszahlungen erhoben. Jeder Vorauszahlung ist ein Viertel des zuletzt festgestellten Jahresverbrauchs zu Grunde zu legen.

7. Aufsichtsprüfung

Die Wasserversorgung unterliegt der Aufsichtsprüfung gem. § 113 Abs. 1 Satz 1 GemO. Die letzte überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Karlsruhe erfolgte in der Zeit vom 10.11.2015 bis 01.03.2016 bei der Verwaltung und anschließend bei der GPA. Geprüft wurde die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebes „Städtische Wasserversorgung“ in den Wirtschaftsjahren 2010 bis 2014.

Das Prüfungsverfahren wurde mittels Erlass des Landratsamtes Konstanz vom 26. September 2017 abgeschlossen. Der Gemeinderat wurde in seiner öffentlichen Sitzung vom 23. Oktober 2017 über den Abschluss unterrichtet.

8. Kassenprüfung

Die letzte überörtliche Kassenprüfung fand durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg am 24.11.2015 statt.

Die letzte unvermutete Kassenprüfung durch den Fachbeamten für das Finanzwesen wurde am 21.12.2017 durchgeführt.

B JAHRESBERICHT

1. Wirtschaftspl an

Der Wirtschaftsplan 2017 wurde durch Gemeinderatsbeschluss vom 18.12.2017 festgestellt.

Die Rechtsaufsichtsbehörde - Landratsamt Konstanz, Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt - hat mit Erlass vom 26.06.2018

- die Gesetzmäßigkeit des vom Gemeinderat am 18.12.2017 beschlossenen Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2017 des Eigenbetrieb Wasserversorgung gem. § 121 Abs. 2 GemO i.V.m. § 96 GemO und § 12 Abs. 1 EigBG bestätigt,
- den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 40.000,00 € gem. § 87 Abs. 2 GemO i.V.m. § 12 Abs. 1 EigBG genehmigt unter der Bedingung, dass die Kreditermächtigungen nur insoweit in Anspruch genommen werden darf, soweit für den Eigenbetrieb keine wirtschaftlichere Finanzierungsmöglichkeit gegeben ist,
- den festgesetzten Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 250.000,00 € gem. § 89 Abs. 2 GemO i.V.m. § 12 Abs. 1 EigBG genehmigt.

Der Wirtschaftsplan 2017 wurde wie folgt festgesetzt:

a) im Erfolgsplan

in den Erträgen und Aufwendungen je

568.500,00 €

b) im Vermögensplan

in den Einnahmen und Ausgaben auf je

204.400,00 €

zusammen:

772.900,00 €
=====

2. Erfolgsrechnung

Rechnungsergebnis:

In der Erfolgsrechnung betragen
die Erträge der Wasserversorgung 545.036,65 €

die Aufwendungen der
Wasserversorgung 532.856,65 €

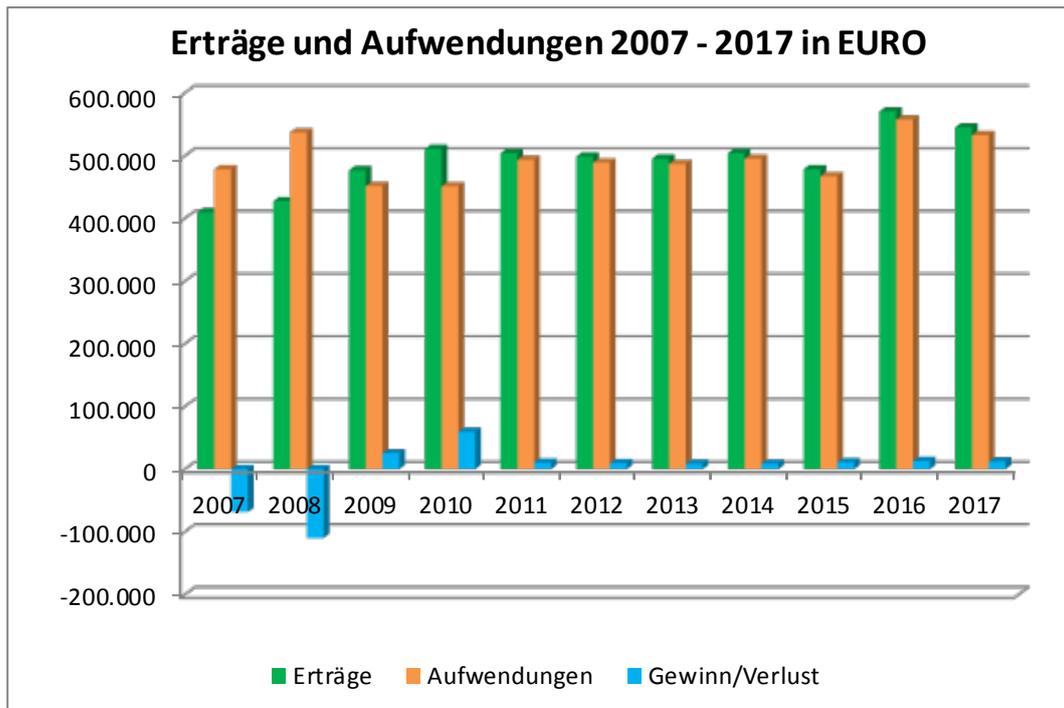
Somit ergibt sich für 2017 ein
Jahresgewinn in Höhe von 12.180,00 €

=====

Dieser Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen. Zusammen mit dem Verlust zum 31.12.2016 in Höhe von 85.533,04 € ergibt sich somit ein Verlustvortrag zum 31.12.2017 in Höhe von 73.353,04 €

Der körperschaftssteuerliche Verlustvortrag verminderte sich von 68.984,00 € um 13.142,00 € auf 55.842,00 € zum 31.12.2017.

Erträge und Aufwendungen



<i>Wirtschaftsjahr</i>	<i>Erträge</i>	<i>Aufwendungen</i>	<i>Gewinn/Verlust</i>
2007	410.058,50	478.226,72	- 68.168,22
2008	427.516,95	537.269,69	- 109.752,74
2009	477.038,05	451.760,79	25.277,26
2010	510.885,17	451.233,87	59.651,30
2011	503.917,31	493.383,83	10.533,48
2012	498.768,44	489.275,44	9.493,00
2013	495.381,75	486.829,75	8.552,00
2014	504.176,42	495.324,42	8.852,00
2015	478.321,11	467.312,11	11.009,00
2016	570.525,43	557.560,43	12.965,00
2017	545.036,65	532.856,65	12.180,00

3. Erträge

a) Wassergewinnung und -bezug

Die Belieferung des Wasserversorgungsbetriebes mit Wasser erfolgt fast ausschließlich durch den Zweckverband „Wasserversorgung Hoher Randen“.

Aus der Quelle im Gewinn „Wieslegass“ im OT Talheim wird seit Ende Juni 2001 wieder Wasser in die Versorgung und das dortige Ortsnetz eingespeist. Die Schüttung im WJ 2017 betrug 5.246 m³.

Vom Zweckverband „Wasserversorgung Hoher Randen“ wurden in den Wirtschaftsjahren 2001, 2011 bis 2017 folgende Wassermengen als Bezug gemeldet:

Ortsteile	2001 Menge m ³ =100 %	2012 %	2013 %	2014 %	2015 %	2016 %	2017 %	2017 m ³
Beuren a.R.	12.087	-5,24	-6,07	-2,93	-1,70	0,37	-15,16	10.255
Blumenfeld	33.037	-29,80	-26,09	-22,65	-24,42	- 37,73	-55,37	14.743
Büßlingen	32.553	-7,45	-3,60	-5,34	-5,87	- 7,12	-5,89	30.636
Talheim	4.384	13,66	14,07	1,93	14,19	4,20	18,61	5.200
Tengen	64.306	-1,53	2,80	-3,24	1,88	6,32	5,99	68.157
Uttenhofen	6.713	0,49	-12,62	-13,07	2,79	- 2,76	-4,42	6.416
Watterdingen	39.066	-18,08	-16,94	-19,09	-16,58	- 13,50	-15,69	32.936
Weil	9.653	-20,19	-15,50	-21,35	-18,55	- 18,16	-11,46	8.547
Wiechs a.R.	20.627	-10,39	-9,69	-10,03	-7,38	- 2,34	-10,69	18.421
Gesamt =====	222.426 =====	-10,97 =====	-8,57 =====	-10,81 =====	-8,07 =====	-8,17 =====	-5,92 =====	195.311 =====

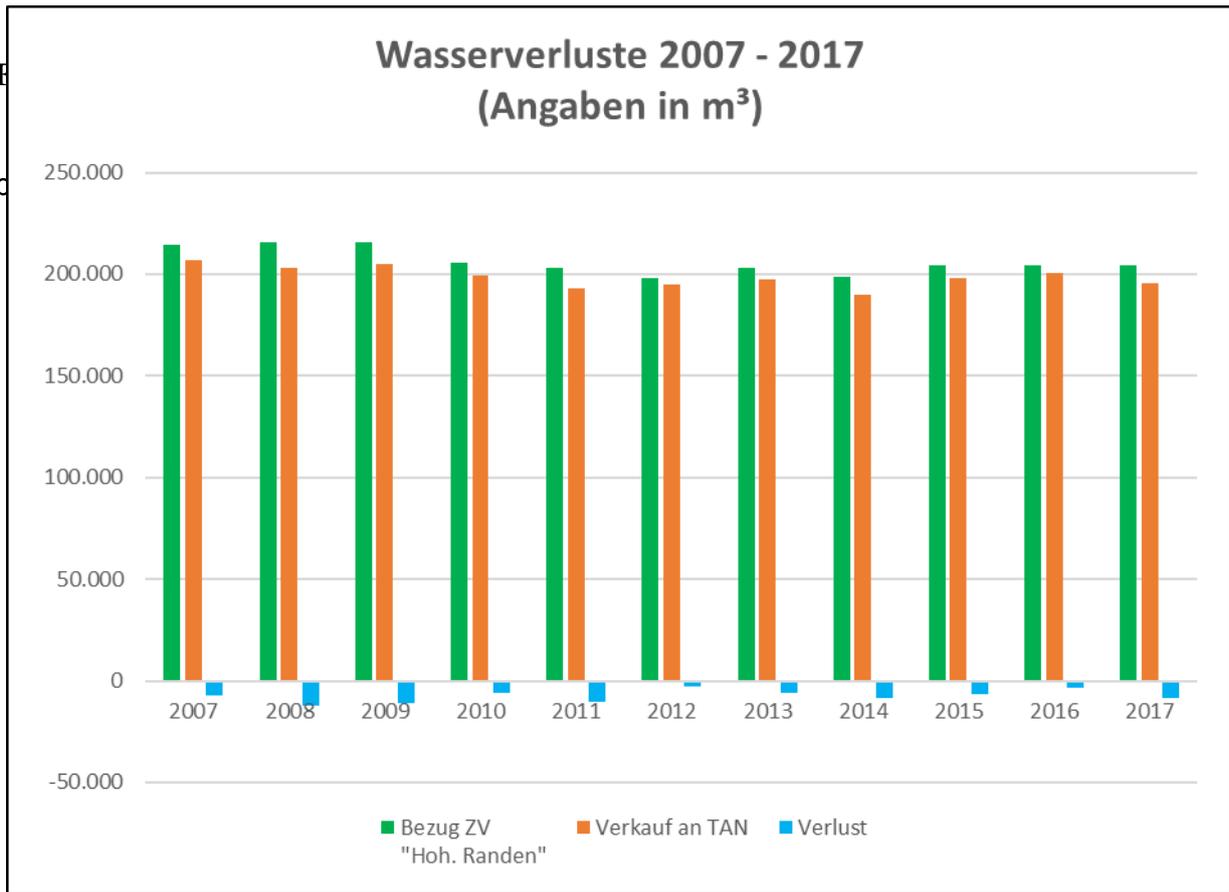
b) Wasserabgabe im Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

b 1) an Tarifabnehmer

Ort: 01.01.17 bis 31.12.17

	m ³
Beuren a.R.	10.255
Blumenfeld	14.743
Büßlingen	30.636
Talheim	5.200
Tengen	68.157
Uttenhofen	6.416
Watterdingen	32.936
Weil	8.547
Wiechs a.R.	18.421

Gesamt: 195.311
 =====



c) Berechnung des durchschnittlichen Trinkwasserverbrauches 2017

Die Wasserabgabe an Tarifabnehmer betrug im Wirtschaftsjahr 195.311 m³.

Der Wasserverbrauch pro Tag betrug somit 535 m³;

2016 = 550 m³; 2015 = 542 m³; 2014 = 521 m³; 2013 = 540 m³; 2012 = 534 m³;
2011 = 528 m³; 2009 = 569 m³; 2008 = 565 m³; 2007 = 575 m³; 2006 = 586 m³;

Zur Berechnung des durchschnittlichen Trinkwasserverbrauches pro Einwohner und Tag wird die Einwohnerzahl des Statistischen Landesamtes zum 30.06.2017 herangezogen, welche 4.549 Einwohner beträgt.

Einwohner die nicht an das Ortsnetz
angeschlossen sind (Eigenversorger)
bereinigte Einwohnerzahl 2017

- 45 EW
4.504 EW

Der **Wasserverbrauch pro Tag und Einwohner** betrug 2017 **118,78 ltr.**

Der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch pro Einwohner und Tag hat sich in den vergangenen 10 Jahren wie folgt entwickelt:

2007	122,72 ltr.
2008	121,60 ltr.
2009	123,42 ltr.
2010	123,57 ltr.
2011	117,16 ltr.
2012	117,36 ltr.
2013	120,02 ltr.
2014	115,60 ltr.
2015	121,28 ltr.
2016	123,16 ltr.
2017	118,78 ltr.

e) Umsatzerlöse 2017

Der Ertrag aus der Wasserabgabe im Wirtschaftsjahr 2017 beträgt (inkl. Bauwasserverkauf u.ä.) 545.036,65 €

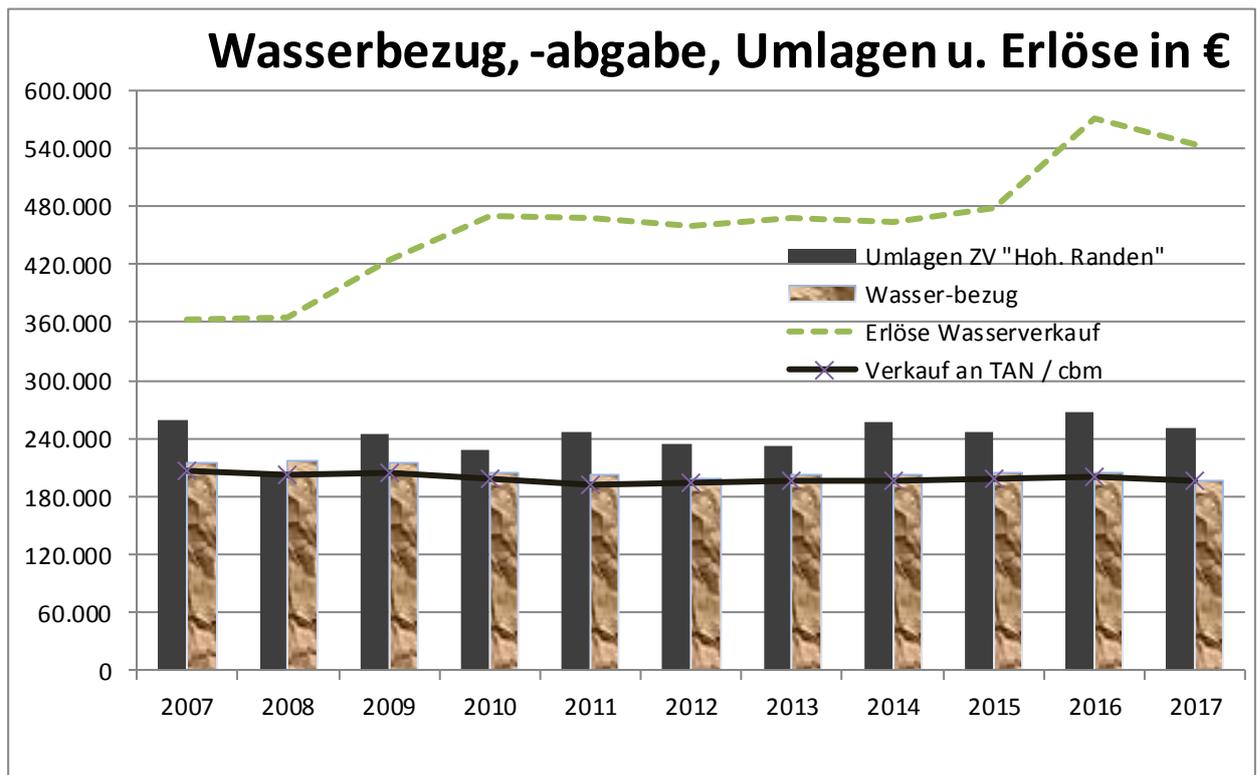
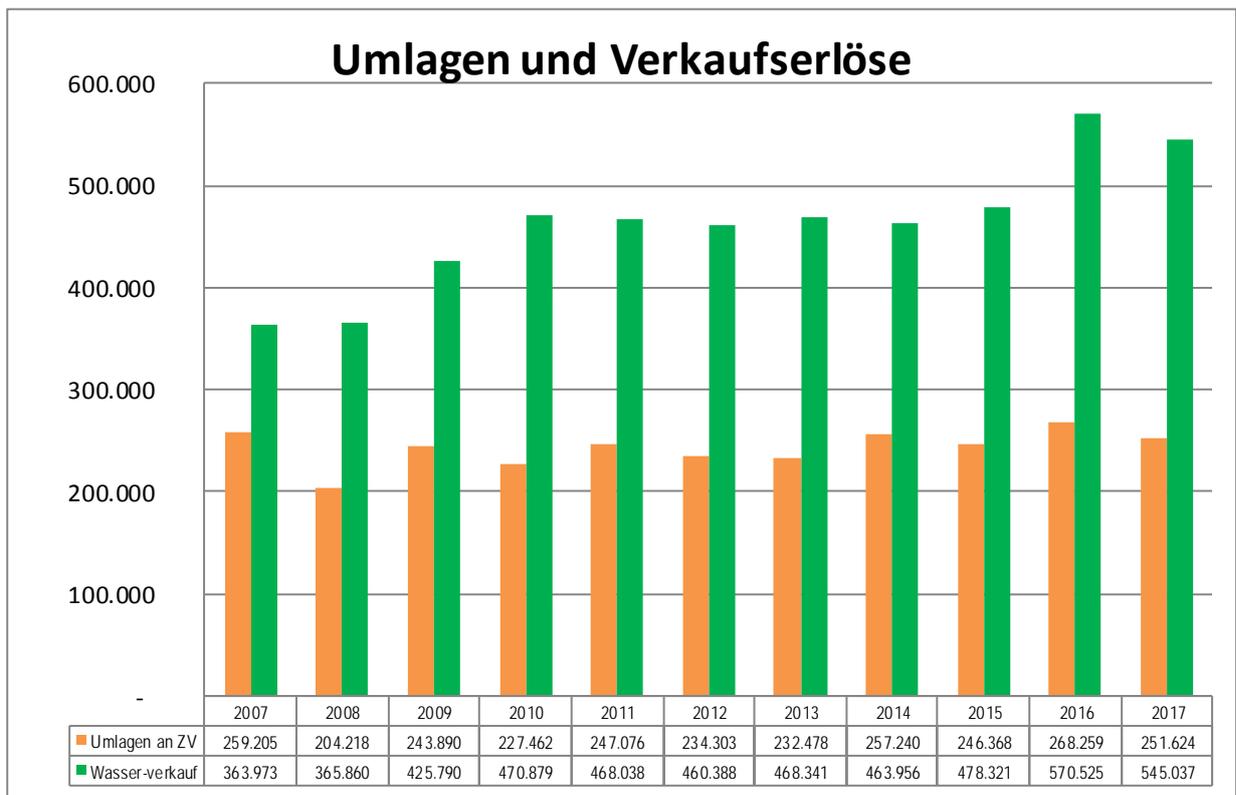
Diesem Ertrag stehen für den Bezug des Fremdwassers Umlagen an den Zweckverband „Wasserversorgung Hoher Randen“ in Höhe von gegenüber. 251.623,57 €

Eine Kreditaufnahme war im Wirtschaftsjahr 2017 nicht erforderlich.

f) Umlagen an den Zweckverband „Wasserversorgung Hoher Randen“

RE 2017	RE 2016	RE 2015	RE 2014	RE 2013	RE 2012
251.623,57	268.289,25	246.367,91	257.240,39	232,478	234.303

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurde vom Zweckverband „Wasserversorgung Hoher Randen“ die o.a. Umlage mit 251.623,57 € erhoben; der ursprüngliche, von der Verwaltung des Zweckverbandes im Zuge der Wirtschaftsplanung genannte Planansatz 2017 wurde mit 280.288 € festgeschrieben.



C. Erläuterungen zu den wichtigsten BILANZPOSITIONEN

A K T I V S E I T E

A Anlagevermögen

I. Sachanlagen

Stand am 01.01.2017		811.998,25 €
Zugang	+	54.479,14 €
Abgang /AfA	./.	72.094,75 €

Stand zum 31.12.2017	794.382,64 €
----------------------	--------------

=====

II. Finanzanlagen / Beteiligung am ZV „Wasserversorgung Hoher Randen“

Der Zweckverband „Wasserversorgung Hoher Randen“ finanziert seine Aufwendungen im Erfolgsplan soweit seine sonstigen Einnahmen nicht ausreichen, durch eine Betriebskostenumlage.

Daneben haben die Städte und Gemeinden eine Beteiligung beim ZV gezeichnet.

Diese beträgt für die Stadt Tengen:

Stand am 01.01.2017	482.583,68 €
Abgang	./. 56.857,78 €

Stand der Beteiligung zum 31.12.2017	425.715,90 €
--------------------------------------	--------------

=====

In den zurückliegenden Jahren wurde zur Finanzierung größerer Investitionsvolumen beim Zweckverband „Wasserversorgung Hoher Randen“ eine Kapitalumlage bei den beteiligten Kommunen erhoben. Diese **Zuführung an das Kapitalvermögen** war der Anteil der Stadt Tengen zur Finanzierung der im Vermögensplan des Verbandes vorgesehenen Investitionen. Nachdem die Investitionen komplett finanziert und abgerechnet sind, fließen nunmehr anteilige-, vormals bezahlte Kapitalumlagebeträge wieder zurück.

III. Kassenmehrausgaben / Kassenmehreinnahmen

Stand am 01.01.2017	268.793,93 €
Abgang	- 37.658,22 €
	<hr/>
Stand zum 31.12.2017	231.135,71 €
	=====

Über etliche Jahre war der Eigenbetrieb Wasserversorgung Stadtwerke aufgrund nicht aufgenommenen, aber genehmigter Darlehen im Kassenminus. Nachdem zur Jahresmitte 2010 ein Darlehen über 700.000 € aufgenommen wurde, sind seither wieder positive Kassenbestände zu verzeichnen.

B Umlaufvermögen

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Stand am 01.01.2017		196.573,11 €
Zugang	+	673.999,18 €
Abgang	./.	732.580,58 €

Stand zum 31.12.2017	137.991,71 €
	=====

Hierin ist im Wesentlichen die Endabrechnung aus der Veranlagung der Wassergebühren enthalten.

PASSIVSEITE

A I. Stammkapital

Das Stammkapital blieb unverändert und beträgt zum 31.12.2017	460.162,69 €
	=====

II. Rücklagen

Die Rücklagen blieben unverändert und betragen zum 31.12.2017	4.846,35 €
	=====

III. Gewinn / Verlust

Jahresverlust zum 01.01.2017	85.533,04 €
Jahresgewinn 2017	+ 12.180,00 €
Jahresverlust zum 31.12.2017	73.353,04 €
	=====

B Empfangene Ertragszuschüsse

Anfangsbestand 01.01.2017	23.947,00 €	
Auflösung der EZ im WJ 2017	- 9.535,00 €	
<hr/>		
Bestand zum 31.12.2017		14.412,00 € =====

C Rückstellungen

Stand am 01.01.2017	12.779,00 €	
Zugang	+ 5.954,00 €	
Abgang	- 4.400,00 €	
<hr/>		
Stand zum 31.12.2017	14.333,00 €	=====

In den Rückstellungen sind u.a. die voraussichtlichen Jahresabschlusskosten und ggf. weitere Aufwendungen im Hinblick auf die bestehenden Abrechnungsverpflichtungen berücksichtigt worden.

D Verbindlichkeiten

1. Langfristige Verbindlichkeiten

Anfangsbestand	796.721,03 €	
Abgang (Tilgung)	- 55.406,26 €	
<hr/>		
Endbestand zum 31.12.2017		741.314,77 € =====

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Anfangsbestand	27.082,65 €	
Zugang	12.834,09 €	
Abgang	- 27.082,65 €	
<hr/>		
Endbestand zum 31.12.2017		12.834,09 € =====

3. Sonstige Verbindlichkeiten

Anfangsbestand	1.650,09 €
Zugang	3.047,48 €
Abgang	- 1.650,09 €

Endbestand zum 31.12.2017

3.047,48 €
=====

Tengen, den 08.10.2018

(Hr. Schreier)
Bürgermeister

(Hr. Cristiani)
Kämmerer

(Hr. Maier)
Kassenverwalter

Bilanz
zum
31.12.2017

Wirtschaftsjahr 2017

in €

A. ANLAGEVERMÖGEN**I. Immaterielle Vermögensgegenstände****Konzessionen und ähnliche Rechte**

3010-3000	Immaterielle VG	0,00
-----------	-----------------	------

0,00**II. Sachanlagen****1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte**

3020-3000	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.684,34
-----------	--	-----------

2. Betriebsanlagen

3030-3000	Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.489,00
-----------	-------------------------------	----------

3. Verteilungsanlagen

3040-3000	Verteilungsanlagen	754.391,00
-----------	--------------------	------------

4. Betriebs- und Geschäftsausstattung

3071-3000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	250,00
-----------	-----------------------------------	--------

5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

3080-3000	Anlagen im Bau, Anzahlungen auf Anl.	26.568,30
-----------	--------------------------------------	-----------

794.382,64**III. Finanzanlagen****Beteiligungen**

3092-3000	Beteil. am ZWV Wasser Hoher Randen	425.715,90
-----------	------------------------------------	------------

425.715,90**B. UMLAUFVERMÖGEN****I. Vorräte****Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

0,00

0,00

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

3120-3000	Forder. aus Lieferung und Leistung	137.991,71
-----------	------------------------------------	------------

3121-3000	Forderung aus L+L manuell	66.716,97
-----------	---------------------------	-----------

3122-3000	Verbrauchsabgrenzung	0,00
-----------	----------------------	------

2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

3131-3000	Forderungen gegenüber Unternehmen	0,00
-----------	-----------------------------------	------

Wirtschaftsjahr 2017

in €

**3. Forderungen an die Gemeinde /
andere Eigenbetriebe**

3141-3000	Kassenmehreinnahmen	0,00
-----------	---------------------	------

4. Sonstige Vermögensgegenstände

3151-3000	Steuererstattungsanspruch FA oder Gemeinde	1.714,59
-----------	--	----------

3156-3000	sonstige Forderungen	47.379,65
-----------	----------------------	-----------

253.802,92
**III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und
Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten**

0,00

0,00

C. Rechnungsabgrenzungsposten
Disagio

3180-3000	Disagio	0,00
-----------	---------	------

3182-3000	sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	0,00
-----------	-------------------------------------	------

Summe Aktiva
1.473.901,46
A. Eigenkapital
I. Stammpaital

3200-9000	Stammkapital	460.162,69
-----------	--------------	------------

460.162,69
II. Rücklagen
1. Allgemeine Rücklage

3230-9000	Rücklagen	4.846,35
-----------	-----------	----------

4.846,35
III. Gewinn / Verlust
Ergebnis der Vorjahre

3788-9000	Gewinn/Verlust der Vorjahre	-85.533,04
-----------	-----------------------------	------------

Jahresgewinn / Verlust (-)

3789-9000	Gewinn/Verlust lfd. Jahr	12.180,00
-----------	--------------------------	-----------

-73.353,04
B. Sonderposten mit Rücklageanteil

3241-9000	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00
-----------	---------------------------------	------

0,00

Wirtschaftsjahr 2017

in €

C. Empfangene Ertragszuschüsse

3260-9000	empfangende Ertragszuschüsse	14.412,00	
			<u>14.412,00</u>

D. Rückstellung**1. Steuerrückstellungen**

3271-9000	Steuerrückstellungen	1.433,00	
-----------	----------------------	----------	--

2. Sonstige Rückstellungen

3284-9000	andere Rückstellungen	12.900,00	
			<u>14.333,00</u>

E. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

3300-9000	langfr. Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	741.314,77	
3310-9000	Verb. KI (kurzfr.)	5.598,00	

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3330-9000	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	40,00	
3331-9000	Verb. L+L manuell	12.834,09	

3. Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen

3340-9000	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen	0,00	
-----------	---	------	--

4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde

3360-9000	Verbindlichk. gegenüber der Gemeinde/ andere Eigenbetriebe	0,00	
3361-9000	Verbindlichkeiten Gemeinde übrige	59.530,41	
3362-9000	Verbindlichkeiten gegenü. Gemeinde aus Kassenmehrausgaben	231.135,71	

5. Sonstige Verbindlichkeiten

3370-9000	sonstige Verbindlichkeiten	3.047,48	
3371-9000	Steuerverbindlichkeiten	0,00	
3372-9000	sonstige Verbindlichk. im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00	

1.053.500,46**F. Rechnungsabgrenzungsposten**

3380-9000	passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	
-----------	------------------------------------	------	--

0,00

Wirtschaftsjahr 2017

in €

Summe Passiva

1.473.901,46

Aktiva - Passiva

0,00

**Gewinn-
und
Verlustrechnung
2017**

Städtische Wasserversorgung der Stadt Tengen
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2017
(01.01. bis 31.12.)

	€	2017 €	€	2016 €
1. Umsatzerlöse		545.036,65		570.489,20
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>0,00</u>		<u>36,23</u>
			545.036,65	<u>570.525,43</u>
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	251.623,57			268.289,25
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>103.495,70</u>	355.119,27		99.556,54
4. Personalaufwand		2.113,66		1.896,05
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		44.501,71		46.664,45
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>106.407,09</u>		<u>114.473,68</u>
			508.141,73	<u>530.879,97</u>
7. Zinsen und ähnliche Erträge			0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>23.526,50</u>	<u>25.380,63</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			13.368,42	14.264,83
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (+) zu erstattende Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (-)		962,00		1.071,00
11. sonstige Steuern		<u>226,42</u>	<u>1.188,42</u>	<u>228,83</u>
12. Jahresergebnis			<u>12.180,00</u>	<u>12.965,00</u>

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns		
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		12.180,00
b) zur Einstellung in Rücklagen		
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt		
d) auf neue Rechnung vorzutragen		

Gewinn- und Verlustrechnung

Wirtschaftsjahr 2017

Soll

in €

1. Umsatzerlöse		
a) Verkaufserlöse		
3430-1300	Wasserabgabe	524.446,65
3430-1310	Bauwasserverkauf	1.476,44
3431-1300	Erlöse aus Betriebswasserabgabe	0,00
		<u>525.923,09</u>
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse		
3438-1300	Auflösung Passiviert Ertragszuschüsse	9.535,00
		<u>9.535,00</u>
c) Sonstige Umsatzerlöse		
3433-1300	Erlöse aus Installationsarbeiten	8.800,85
3439-1300	Ersatzleistungen für Schadenfälle	0,00
3434-1300	Installationen	777,71
		<u>9.578,56</u>
		<u>545.036,65</u>
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		
3510-1300	Aktivierte Eigenleistungen	0,00
		<u>0,00</u>
3. Sonstige betriebliche Erträge		
3530-1300	Erträge aus Anlageabgängen	0,00
3534-1300	Übrige Erträge	0,00
		<u>0,00</u>
4. Materialaufwendungen		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
3540-5301	Strombezugskosten für Wasserförderung	431,02
3540-5302	Umlage "Zweckverband Hoher Randen"	251.623,57
3541-5300	Treibstoffe für Fahrzeuge	0,00
3549-5301	Anschlussleitungen und Hausanschlüsse	7.959,57
3549-5302	sonstige Materialaufwendungen	69,00
		<u>260.083,16</u>
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
3542-5300	Wasseruntersuchungen	2.442,58
3547-5301	Versorgungsleitungen (Ortsnetz)	76.479,46
3547-5302	Kosten Fuhrpark	0,00
3547-5303	Wasserzähleraustausch	8.715,36
		<u>87.637,40</u>
		<u>347.720,56</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		
3550-4150	Löhne der Arbeiter	2.095,20
		<u>2.095,20</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

Wirtschaftsjahr 2017

Soll

in €

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen		
für Altersversorgung und für Unterstützung		
3562-5300	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	18,46
		<u>18,46</u>
		2.113,66
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände		
des Anlagevermögens und Sachanlagen		
3571-5300	Ordentliche Abschreibungen aus Sachanlagen	44.501,71
3572-5300	AFA Auf Aktivierte Aufwendungen	0,00
3573-5300	Vollabschreibungen Geringw. Wirtsch. Güt.	0,00
		<u>44.501,71</u>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
3584-5300	Abschr. und Wertberichtigungen	0,00
3590-5300	Wasserbenutzungsentgelt	0,00
3591-5300	Mieten, Pachten, Gebühren	0,00
3592-5300	Versicherungen aller Art	1.875,90
3593-5301	Geschäftsausgaben	356,28
3593-5302	EDV - Kosten	241,63
3594-5300	Post- und Fernsprechgebühren	0,00
3596-5300	Reisekosten	0,00
3597-5300	Prüfungs- und Beratungs Kosten, Gutachten	6.369,21
3597-5302	Arbeitsleistungen des Bauhofes	7.398,71
3599-5301	sonst. gemeinsame Aufwendungen (Fortbildung)	0,00
3599-5302	Sonst. Geschäftsaufwand	0,00
3599-5303	Verwaltungskostenbeitrag	38.033,66
3599-5901	Konzessionsabgabe	59.530,41
		<u>113.805,80</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
3621-1300	sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00
		<u>0,00</u>
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
3651-5301	Zinsen für Fremdkredit	22.413,79
3651-5302	Zinsen für Kredite von der Stadt	1.112,71
		<u>23.526,50</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		
		<u>13.368,42</u>
11. Ausserordentliche Erträge		
3660-1300	sonstige Ausserordentliche	0,00
		<u>0,00</u>
12. Ausserordentliche Aufwendungen		
3661-5300	Ausserordentliche Aufwendungen	0,00
		<u>0,00</u>
13. Ausserordentliches Ergebnis		

Gewinn- und Verlustrechnung

Wirtschaftsjahr 2017

Soll

in €

		0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
3670-5301	Körperschaftsteuer	0,00
3670-5302	Gewerbeertragssteuer	962,00
		962,00
3670-1300	Steuererstattungen	0,00
		0,00
15. Sonstige Steuern		
3680-5300	Grundsteuer	16,42
3681-5300	Kfz- und sonst. Steuern	210,00
		226,42
16. Jahresgewinn/Verlust (-)		12.180,00

Erfolgsrechnung

2017

Liste der Erfolgsrechnung

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	ERTRÄGE
43	Umsatzerlöse					
3430-1300	Wasserabgabe	189.609,88	524.446,65	576.090,17	137.966,36	
3430-1310	Bauwasserverkauf	0,00	1.476,44	1.476,44	0,00	
	Zwischensumme 3430:	189.609,88	525.923,09	577.566,61	137.966,36	
3431-1300	Erlöse aus Betriebswasserabgabe	0,00	0,00	0,00	0,00	
3433-1300	Erlöse aus Installationsarbeiten	0,00	8.800,85	8.800,85	0,00	
3434-1300	Installationen	0,00	777,71	777,71	0,00	
3438-1300	Auflösung Passiviert	0,00	9.535,00	9.535,00	0,00	
3439-1300	Ersatzleistungen für	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe 343:	189.609,88	545.036,65	596.680,17	137.966,36	
Klasse 4:		189.609,88	545.036,65	596.680,17	137.966,36	
51	Andere aktivierte Eigenleistungen					
3510-1300	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
53	Übrige betriebliche Erträge, soweit nicht außerordentlich					
3530-1300	Erträge aus Anlageabgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	
3534-1300	Übrige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe 353:	0,00	0,00	0,00	0,00	

Liste der Erfolgsrechnung

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	Reste vom Vorjahr	SOLL	HAB	Neue Reste	ERTRÄGE
Klasse 5:		0,00	0,00	0,00	0,00	
62	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
3621-1300	sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
66	Außerordentliches Ergebnis					
3660-1300	sonstige Ausserordentliche	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe 366:	0,00	0,00	0,00	0,00	
67	Steuern vom Einkommen und Ertrag					
3670-1300	Steuererstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zwischensumme 3670:	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe 367:	0,00	0,00	0,00	0,00	
Klasse 6:		0,00	0,00	0,00	0,00	
77	Jahresverlust					
3777-1300	Jahresverlust	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe 377:	0,00	0,00	0,00	0,00	
Klasse 7:		0,00	0,00	0,00	0,00	
ERTRÄGE:		189.609,88	545.036,65	596.680,17	137.966,36	

Liste der Erfolgsrechnung

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	AUFWENDUNGEN
54 Materialaufwand						
3540-5301	Strombezugskosten für	18,00	431,02	409,02	40,00	
3540-5302	Umlage "Zweckverband	0,00	251.623,57	251.623,57	0,00	
	Zwischensumme 3540:	18,00	252.054,59	252.032,59	40,00	
3541-5300	Treibstoffe für	0,00	0,00	0,00	0,00	
3542-5300	Wasseruntersuchungen	0,00	2.442,58	2.442,58	0,00	
3547-5301	Versorgungsleitungen	3.544,47	76.479,46	80.023,93	0,00	
3547-5302	Kosten Fuhrpark	0,00	0,00	0,00	0,00	
3547-5303	Wasserzählertausch	0,00	8.715,36	8.715,36	0,00	
	Zwischensumme 3547:	3.544,47	85.194,82	88.739,29	0,00	
3549-5301	Anschlusleitungen und Hausanschlüsse	0,00	7.959,57	7.959,57	0,00	
3549-5302	sonstige Materialaufwendungen	0,00	69,00	69,00	0,00	
	Zwischensumme 3549:	0,00	8.028,57	8.028,57	0,00	
	Summe 354:	3.562,47	347.720,56	351.243,03	40,00	
55 Löhne und Gehälter						
3550-4150	Löhne der Arbeiter	0,00	2.095,20	2.095,20	0,00	
56 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung						

Liste der Erfolgsrechnung

Stadtwerke Tengen

Wirtschaftsjahr 2017

AUFWENDUNGEN

Seite: 4

Datum: 08.10.2018

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	Reste vom Vorjahr	S O L L	I S T	Neue Reste	AUFWENDUNGEN
3562-5300	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0,00	18,46	18,46	0,00	
57	Abschreibungen					
3571-5300	Ordentliche Abschreibungen aus	0,00	44.501,71	44.501,71	0,00	
3572-5300	AFA Auf Aktivierte Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
3573-5300	Vollabschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe 357:	0,00	44.501,71	44.501,71	0,00	
58	Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil, Abgangsverluste					
3584-5300	Abschr. und Wertberichtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
59	Übrige betriebliche Aufwendungen, soweit nicht außerordentlich					
3590-5300	Wasserbenutzungsentgelt	0,00	0,00	0,00	0,00	
3591-5300	Mieten, Pachten, Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	
3592-5300	Versicherungen aller	0,00	1.875,90	1.875,90	0,00	
3593-5301	Geschäftsausgaben	0,00	356,28	356,28	0,00	
3593-5302	EDV - Kosten	0,00	241,63	241,63	0,00	
	Zwischensumme 3593:	0,00	597,91	597,91	0,00	
3594-5300	Post- und Fernsprechgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	
3596-5300	Reisekosten	0,00	0,00	0,00	0,00	

Liste der Erfolgsrechnung

Stadtwerke Tengen
Wirtschaftsjahr 2017
AUFWENDUNGEN

Seite: 5
Datum: 08.10.2018

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	AUFWENDUNGEN
3597-5300	Prüfungs- und Beratungen	0,00	6.369,21	6.369,21	0,00	
3597-5302	Arbeitsleistungen des Bauhofes	0,00	7.398,71	7.398,71	0,00	
	Zwischensumme 3597:	0,00	13.767,92	13.767,92	0,00	
3599-5301	sonst. gemeinsame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
3599-5302	Sonst. Geschäftsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	
3599-5303	Verwaltungskostenbeitrag	0,00	38.033,66	38.033,66	0,00	
3599-5901	Konzessionsabgabe	0,00	59.530,41	59.530,41	0,00	
	Zwischensumme 3599:	0,00	97.564,07	97.564,07	0,00	
	Summe 359:	0,00	113.805,80	113.805,80	0,00	
Klasse 5:		3.562,47	508.141,73	511.664,20	40,00	
65 Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
3651-5301	Zinsen für Fremdkredit	-0,02	22.413,79	22.413,77	0,00	
3651-5302	Zinsen für Kredite von der Stadt	0,00	1.112,71	1.112,71	0,00	
	Zwischensumme 3651:	-0,02	23.526,50	23.526,48	0,00	
	Summe 365:	-0,02	23.526,50	23.526,48	0,00	
66 Außerordentliches Ergebnis						
3661-5300	Ausserordentliche	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe 366:	0,00	0,00	0,00	0,00	
67 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						

Liste der Erfolgsrechnung

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	AUFWENDUNGEN
3670-5301	Körperschaftsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
3670-5302	Gewerbeertragssteuer	0,00	962,00	962,00	0,00	
	Zwischensumme 3670:	0,00	962,00	962,00	0,00	
3675-5300	Kapitalertragssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe 367:	0,00	962,00	962,00	0,00	
68	Sonstige Steuern					
3680-5300	Grundsteuer	0,00	16,42	16,42	0,00	
3681-5300	Kfz- und sonst. Steuern	0,00	210,00	210,00	0,00	
	Summe 368:	0,00	226,42	226,42	0,00	
Klasse 6:		-0,02	24.714,92	24.714,90	0,00	
77	Jahresgewinn					
3778-5300	Jahresgewinn	0,00	12.180,00	12.180,00	0,00	
	Summe 377:	0,00	12.180,00	12.180,00	0,00	
Klasse 7:		0,00	12.180,00	12.180,00	0,00	
AUFWENDUNGEN:		3.562,45	545.036,65	548.559,10	40,00	

Anhang

Städtische Wasserversorgung der Stadt Tengen

A N H A N G

für das Wirtschaftsjahr 2017

(01.01. bis 31.12.)

I. Grundsätzliche Angaben

Auf den Jahresabschluss sind die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) anzuwenden.

II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss 2017 wurde gemäß den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) zugrunde gelegt. Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.16 wurden unverändert übernommen. Die Beträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

III. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Aktivier- te Eigenleistungen waren im Wirtschaftsjahr nicht zu berücksichtigen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei für die Altanlagen als Abschreibungsmodus teilweise die degressive und teilweise die lineare Methode angewandt wurde, die Neuzugänge des Wirtschaftsjahres sind linear abgeschrieben worden. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter waren im Wirtschaftsjahr nicht zu berücksichtigen.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und, soweit sie den Wirtschaftsjahren 2002 und früher zuzuordnen sind, jährlich erfolgswirksam aufgelöst. Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze, die den Wirtschaftsjahren 2003 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht in § 8 Abs. 3 EigBVO von den Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Bei der Rückstellung für interne Jahresabschlusskosten wurde aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz

a) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in der Anlage dargestellt.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist im Wesentlichen die Endabrechnung aus der Veranlagung der Wassergebühren enthalten. Die sonstigen Vermögensgegenstände bestehen aus noch nicht abzugsfähigen Vorsteuerbeträgen und debitorischen Kreditoren.

c) Eigenkapital

Das Stammkapital belief sich unverändert auf 460.162,69 €. Der Jahresgewinn des Jahres 2016 wurde zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet (Gemeinderatsbeschluss vom 18.09.2017).

d) Rückstellungen

Die Gewerbesteuer 2017 wurde i.H.v. 454 € den Steuerrückstellungen zugeführt. Bei den Sonstigen Rückstellungen sind u.a. die Jahresabschlusskosten und Aufwendungen für die bestehende Abrechnungsverpflichtung berücksichtigt worden.

e) Verbindlichkeiten

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben wir in der Anlage dargestellt. In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Wirtschaftsjahr empfangene, jedoch noch nicht beglichene Leistungen enthalten. Kassenmehrausgaben und Konzessionsabgaben waren als Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt auszuweisen. Steuerschulden sind bei den sonstigen Verbindlichkeiten passiviert.

Es bestehen folgende Laufzeiten:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	686.000	475.000

3. Angaben zu Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2017	2016
	T€	T€
Erlöse aus Wasserabgabe	526	539
Auflösung Ertragszuschüsse	10	13
Sonstige Erlöse	<u>9</u>	<u>18</u>
	<u>545</u>	<u>570</u>

Die Wasserverbrauchsgebühr belief sich auf 2,48 €/m³.

Der Materialaufwand lässt sich wie folgt unterteilen:

	2017	2016
	T€	T€
Wasserbezugskosten	252	268
Unterhaltungsaufwendungen	94	99
Bauhof	7	0
Sonstige	<u>2</u>	<u>1</u>
	<u>355</u>	<u>368</u>

Die Abschreibungen haben sich geringfügig vermindert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten u.a. Verwaltungskostenanteile, Jahresabschlusskosten, EDV- und Telefonkosten, Versicherungsaufwendungen, Konzessionsabgaben sowie weitere allgemeine Geschäftsausgaben.

Die Zinsaufwendungen beinhalten die Zinsen aus den Darlehen gegenüber Kreditinstituten sowie die Verzinsung des Kassenbestandes.

Die Gewerbesteuer 2017 wird bei der Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gezeigt. Grund- und Kfz-Steuer waren bei den sonstigen Steuern auszuweisen.

IV. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Aufgaben der Betriebsleitung werden im Rahmen der Kämmereiverwaltung mit erledigt. Eine besondere Betriebsleitung ist nicht bestellt. Daher liegen keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet lediglich entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag.

2. Betriebsausschuss

Dem Betriebsausschuss gehören folgende Mitglieder an:

Herr BM Marian Schreier (Vorsitzender)

Herr Markus Feucht

Herr Michael Frank

Herr Ralf Korndörfer

Frau Veronique Maus

Herr Josef Ritzl

Herr Adelbert Zeller

3. Belegschaft

Laut Stellenübersicht ist dem Eigenbetrieb kein eigenes Personal zugeordnet.

4. Beteiligungen

Der Eigenbetrieb ist Mitglied im Zweckverband Wasserversorgung Hoher Randen, Sitz in Tengen. Der Anteil am Verbandskapital beträgt 75,6 % und dient der Herstellung einer dauernden Verbindung. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbands wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet.

5. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2017 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

6. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresgewinn von 12.180,00 € ab. Die Stadt schlägt vor, mit dem Jahresgewinn den Verlustvortrag zu tilgen.

Tengen, den

Städtische Wasserversorgung der Stadt Tengen

.....
Marian Schreier, Bürgermeister

Städtische Wasserversorgung der Stadt Tengen
Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)

Anlage 1 zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen			Restbuchwerte		Kernzahlen	
	01.01.17	Zugang	Abgang	Zuschluss	Umbuchungen	31.12.17	01.01.17	Zugang	Abgang	31.12.17	31.12.16	durchschnittlicher Absch.-satz v.H.	Restbuchwert v.H.
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
I. Sachanlagen													
1. Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	51.392,34	0,00	0,00	0,00	0,00	51.392,34	39.593,00	115,00	0,00	39.708,00	11.799,34	0,2	22,7
2. Gewinnaufwendungen	70.540,06	0,00	0,00	0,00	0,00	70.540,06	69.000,06	51,00	0,00	69.051,06	1.540,00	0,1	2,1
3. Verteilungsanlagen													
a) Speicheranlagen	10.623,62	0,00	0,00	0,00	0,00	10.623,62	10.623,62	0,00	0,00	10.623,62	0,00	0,0	0,0
b) Leitungsnetz	3.137.912,98	27.910,84	27.593,04	28.468,91	0,00	3.166.699,69	2.368.222,98	44.085,71	0,00	2.412.308,69	754.391,00	1,4	23,8
c) Messeinrichtungen	41.972,35	0,00	0,00	0,00	0,00	41.972,35	41.972,35	0,00	0,00	41.972,35	0,00	0,0	0,0
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.181,49	0,00	0,00	0,00	0,00	60.181,49	59.681,49	250,00	0,00	59.931,49	500,00	0,4	0,4
5. Anlagen im Bau	28.468,91	26.568,30	0,00	0,00	-28.468,91	26.568,30	0,00	0,00	0,00	26.568,30	28.468,91	0,0	100,0
	3.401.091,75	54.479,14	27.593,04	0,00	0,00	3.427.977,85	2.589.093,50	44.501,71	0,00	2.633.595,21	794.382,64		
II. Finanzanlagen													
Beteiligung am Zweckverband Hoher Randen	482.583,68	0,00	56.867,78	0,00	0,00	425.715,90	0,00	0,00	0,00	0,00	425.715,90	0,0	100,0
	482.583,68	0,00	56.867,78	0,00	0,00	425.715,90	0,00	0,00	0,00	0,00	425.715,90		
Anlagevermögen insgesamt	3.883.675,43	54.479,14	84.460,82	0,00	0,00	3.853.693,75	2.589.093,50	44.501,71	0,00	2.633.595,21	1.220.098,54	1,2	31,7

**Städtische Wasserversorgung der Stadt Tengen
Übersicht über die Entwicklung der Ertragszuschüsse
im Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)**

Anlage 2 zum Anhang

Jahr	Anschaffungs- werte €	Stand 01.01.2017 €	Zugang €	Auflösung €	Stand 31.12.2017 €
von 1974 bis 1996	670.826,88	0,00		0,00	0,00
1997	61.482,03	2,00		2,00	0,00
1998	61.961,92	3.099,00		3.099,00	0,00
1999	40.737,19	4.071,00		2.037,00	2.034,00
2000	41.632,63	6.239,00		2.082,00	4.157,00
2001	21.067,13	4.218,00		1.053,00	3.165,00
2002	25.248,89	6.318,00		1.262,00	5.056,00
	922.956,67	23.947,00	0,00	9.535,00	14.412,00

Stadtwerke Tengen
Übersicht über die Entwicklung der Darlehen im Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)

Anlage 3 zum Anhang

Darlehensgeber	Anfangsstand	Darlehens- neuaufnahme	Tilgung	Endstand	Zinsen
	€	€	€	€	€
Kreditinstitute					
HELABA Frankfurt Landesbank Hessen-Thüringen Nr. 802 987 001	6.769,98	0,00	6.769,98	0,00	143,65
Landesbank Baden-Württemberg Nr. 606 339 396	124.681,21	0,00	7.489,99	117.191,22	5.973,10
Landesbank Baden-Württemberg Nr. 612 339 249	299.950,54	0,00	15.097,81	284.852,73	3.590,51
Sparkasse Engen-Gottmadingen Nr. 602 110 3541	365.319,30	0,00	26.048,50	339.270,80	13.151,53
	<u>796.721,03</u>	<u>0,00</u>	<u>55.406,28</u>	<u>741.314,75</u>	<u>22.858,79</u>
Zinsabgrenzung Vorjahr					-6.043,00
Zinsabgrenzung Wirtschaftsjahr					5.598,00
Zinsen aus Kassenvorgriff					<u>1.112,71</u>
Ausweis lt. GuV					<u>23.526,50</u>

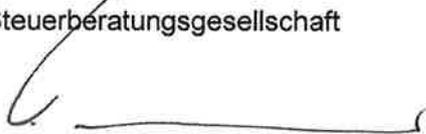
BESCHEINIGUNG

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang des Eigenbetriebs Städtische Wasserversorgung der Stadt Tengen für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren das durch uns geführte Anlagenverzeichnis und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Herrenberg, 28. September 2018

KOBERA GmbH
Steuerberatungsgesellschaft



Kamps
Dipl.-Betriebsw. (FH)
Steuerberater



ppa. Jungmans
Dipl.-Betriebsw. (FH)
Steuerberater